

3-07

**Interview "Margot Herz", März 1997, Z. 1-77**

01 I: wenn Sie dann einfach mal 'n bißchen erzählen so Ihren  
02 Hintergrund, Biographie, wo sind sie groß geworden, (.)  
03 Öh, wie is die berufliche Karriere, und auch s Private  
04 nochmal gesondert, das is für uns auch interessant  
05 A: /ja  
06 spielt ja alles ne Rolle im Moment  
07 I: /Mh.  
08 A: /bei mein- bei meiner  
09 Heimtätigkeit. (..) Tja, großgeworden, oder geboren bin  
10 ich hier in <Rotstadt>? /I: Mhm.// im Jahre vierundsechzich  
11 also ich bin jetzt schon (.) zweiunddreißich, /I: M-h.//  
12 äh-ch hab meine Realschule ganz normal gemacht, (.) wollte  
13 eigentlich damals nach meiner Realschule zur Polizei (.)  
14 das durfte ich aber nicht durch meinen Vater, der hat mir  
15 das verboten, (.) weil er selbst Polizist ist /I: Ähä.//  
16 und weiß wie's is, /I: Ja.// uuund (.) naja, Fotografin wollt  
17 ich dann werden, da gabs aber damals nur fünf Lehrstellen  
18 in <Rotstadt> und (.) auch keine Möglichkeit, und da hab  
19 ich mir halt erstmal gedacht „okay, (.) gehn wir erstmal in  
20 die gute alte <Firma Rot>, machen da ne Lehre und dann  
21 (.) schau mer weiter.“ / I: Mhm.// (.) Jaa, da hab ich dann  
22 einunachtzich meine Lehre angefangen als, damals hieß es  
23 Büroassistentin, /I: M-hm.// zwei Jahre gemacht, (.) kam

24 dann auch nach meiner Lehre in ne Werkstatt, wo ich n Büro  
25 aufgebaut habe, /I: M-hm.// (..) pfffff habe dann auch  
26 gleich ein Jahr später mit Lehrlingen angefangen, also  
27 Lehrlinge auszubilden im Betrieb; /I: M-hm.// was mir  
28 natürlich sehr viel Spaß gemacht hat. /I: A-ja;// (.)  
29 sechsundachtzig hab ich dann meine (.) Sekretärin vor der I Ha  
30 Ka gemacht, (.) pja, dann wurde meine Abteilung aufgelöst,  
31 zusammengelegt, also ich mußte wieder n Büro aufbauen,  
32 /I: Mhh;// des macht aber viel Spaß, also aus dem Nichts  
33 was zu schaffen des macht Spaß; und hatte nebenbei halt immer  
34 meine Lehrlinge laufen und so. (.) Ja. (.) Einundneunzig  
35 hab ich dann meine Stelle gewechselt weil ich leider mit  
36 meinem Chef nicht auskam, (.) bin dahin  
37 gewechselt wo ich jetzt auch immer noch bin, hab meine  
38 Lehrlinge mitgenommen, /I: M-hm.// hab sogar noch mehr  
39 mit Lehrlingen zu tun bekommen indem ich halt gesamt  
40 damals Ingenieurtechnik-, Ausbildungsbeauftragte war, /I:  
41 Mh-h.// also im Quartal so dreißig Lehrlinge unter mir,  
42 /I: Whow.// (.) d's war ne schöne Abbeit, (wirklich) schön.  
43 (.) Jaa, dann hab ich mit meiner Schule angefangen zur  
44 Lehrerin für die Berufsschule, /I: M-hm.// die ich aber  
45 leider abbrechen mußte, weil ich schwanger wurde und s net  
46 mehr konnte, /I: M-hh.// gesundheitlich; (.) Jaa, vierun-  
47 neunzig kam dann meine Tochter auf die Welt, (.) uund  
48 ich bin kein Mensch der (.) ruhig zuhause sitzen kann /I  
49 lächelt// mit meinem Kind, also bin ich dann sie war zwei  
50 Monate wieder arbeiten gegangen halbtags, im Rahmen des

51 Erziehungsurlaubes, /I: Ja.// und hab 'ch eigentlich sehr  
52 gut unter einen Hut gekriegt, /I: M-hh.// (.) jaa, Erzie-  
53 hungsurlaub hatte ich nur zwei Jahre beantragt; /I: Mh.//  
54 hab mich dann auch innerhalb von diesen zwei Jahren von  
55 meinem Partner getrennt gehabt also dann wurd's dann auch  
56 eng, /I: M-hm.// uund (.) Halbtagsjob hat nicht mehr  
57 gelangt, auch vom Geld her, /I: Ja.// jaa, und zwischen-  
58 zeitlich hatt ich 'n neuen Chef, n ganz lieber Chef, der  
59 gesagt hat „kein Problem, (.) schaff doch abends zuhause.“  
60 /I: Ehrlich?// Ja. /I: Whow.// Also f- war wirklich ganz  
61 toll. /I: M-hm.// Un da hab ich mich dann halt umgehört bei  
62 unserer Frau (..) <Schneider> glaub ich? /I: M- hm.// Genau;  
63 und die fand die Idee ganz toll, „ne Sekretärin die zuhause  
64 arbeitet, oah super“. Also alles klar, ging auch ganz toll;  
65 (.) nur ham wir dann halt festgestellt, Sekretärin, halb-  
66 tags da und dann zuhause, /I: (leise:) d's geht nicht?//  
67 des geht nicht; also ne Sekretärin muß schon anwesend  
68 sein. /I: M-hm.// Und dann kam halt wiederum mein Chef  
69 und hat gemeint „'s alles kein Problem, ich hab sowieso  
70 schon was Neues mit Ihnen vor, Sie übernehmen das  
71 Controlling,“ /I: M-hm.// „das können Se halbtags hier  
72 machen und die Formulare die machen Se abends zuhause und  
73 das was halt so alles anfällt.“ /I: Mh-h.// Jaa, und des  
74 mach ich halt seit Ersten Ersten jetzt. /I: M-hm.// (.)  
75 Obwohl das mit dem halbtags in der Firma auch net langt;  
76 sehen S ja jetzt, /I: M-hm.// ich kam auch eben erst heim.  
77 Aber, interessant, macht Spaß.